

Dontoform

Dentalabformmasse auf Silikonbasis



Gebrauchsinformation, bitte aufmerksam lesen!

Zusammensetzung

Dontoform basiert auf Polysiloxan, kondensationsvernetzendem Elastomer. Dontoform Härterpaste enthält Dialkylzinndicarboxylate und Alkylsilikate.

Anwendungsgebiete

- Erstabformung in der Korrekturabformtechnik
- Überabformung in der Doppelmischtechnik
- Überabformung in der Kupferringtechnik
- Abformungen für Studienmodelle, Orthodontiemodelle, Schlüssel, Schutzisolation der Zähne bei der Protheseneinbettung

Kontraindikationen

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine bekannt.

Neben- und Wechselwirkungen

Polysiloxane weisen eine sehr gute biologische Verträglichkeit auf. Bis jetzt sind keine schädlichen Neben- und Wechselwirkungen bei Patienten und Praxispersonal bekannt. Abformstoffe sind indikationsgemäß dazu bestimmt, im Mund des Patienten zur Aushärtung zu gelangen. Die Verweildauer im Munde ist auf maximal die doppelte Aushärtezeit zu beschränken. Trotz großer Reißfestigkeit ist darauf zu achten, dass keine Materialreste in Interdentalräumen oder im Sulcus zurückbleiben. Stark untersichgehende Stellen sind unter Umständen vorgängig auszublocken.

Im Falle eines Kontaktes des Katalysators mit den Augen diese mit viel Wasser ausspülen und den Augenarzt aufsuchen.

Dosierung und Art der Anwendung

LÖFFEL

Konfektionierte starre Löffel. Für eine einwandfreie Haftung empfehlen wir alle Löffel mit einer dünnen Schicht Adhäsiv zu bestreichen.

DOSIERUNG

Dontoform mit dem Messlöffel dosieren (Überschuss abstreifen). Dosierte Menge auf der Hand ausbreiten. Pro verwendetem Messlöffel Base 3 cm Stranglänge Härterpaste beigegeben. 3 cm Stranglänge Härterpaste entspricht dem Durchmesser des Messlöffels.

Härtertube nach Gebrauch sofort schließen!

MISCHEN

Material falten und mit den Fingerspitzen energisch durchkneten, bis ein einheitlicher Farbton erreicht ist, jedoch mindestens 45 s durchkneten. Bei Verwendung mechanischer Mischgeräte die Anweisungen des Herstellers beachten.

ABFORMUNG

Bei der Abformung Löffel kurz (2-3 s) andrücken, anschließend bis zur vollständigen Aushärtung in situ halten. Materialrückstände benötigen zur Aushärtung bei Raumtemperatur wesentlich mehr Zeit. Prüfen Sie deshalb die Aushärtung der Abformung vor dem Entfernen aus dem Mund immer intraoral. Intensives Kneten, hohe Temperaturen oder Überdosierung des Katalysators beschleunigen die Aushärtung; tiefe Temperaturen und Underdosierung des Katalysators verlangsamen die Aushärtung.

Wichtig: Um eine einwandfreie Verbindung mit der Korrekturmasse zu gewährleisten, muss die Erstabformung vor der weiteren Verwendung sorgfältig gereinigt und getrocknet werden. Bei der Verwendung von Wasserstoffperoxyd als Desinfektionsmittel muss, um Blasenbildung zu vermeiden, gründlich mit lauwarmem Wasser gespült werden.

DESINFEKTION

Die Abformung soll nach der Entnahme aus dem Mund unter fließendem Wasser abgespült werden. Eine anschließende Desinfektion mit in der Praxis üblichen Desinfektionsmitteln (gemäß Herstelleranweisung) beeinflussen weder Oberfläche noch Dimension. Akrylat-Löffel sind gegen Wasserabsorption zu schützen.

MODELLHERSTELLUNG

Der ideale Zeitpunkt liegt zwischen 30 min und 72 Std. nach der Abformung. Ein kurzes Auswaschen der Abformung mit einem Spülmittel und gründlichem Nachspülen mit klarem, lauwarmem Wasser reduziert die Oberflächenspannung und erleichtert das Ausgießen. Es können alle normgerechten Dentalmodellmaterialien verwendet werden.

GALVANISATION

Die Abformungen können mit den üblichen Kupfer- und Silberbädern galvanisiert werden.

LÖFFELREINIGUNG

Ausgehärtetes Material kann mit einem stumpfen Instrument entfernt werden. Durch Einlegen in handelsübliche Universal-Lösungsmittel oder Leichtbenzin löst sich das Adhäsiv auf. Lösungsmittel sollten nur in gut belüfteten Räumen verwendet werden. Löffel wie üblich reinigen und desinfizieren.

Besondere Hinweise

- Polysiloxane weisen eine sehr gute biologische Verträglichkeit auf.
- Die Behältnisse für Grundmasse und Härterpaste sind nach Gebrauch sofort sorgfältig zu verschließen.
- Vernetzte elastomere Abformmassen sind chemisch beständig, deshalb sind Flecken auf Arbeitskitteln und anderen Kleidungsstücken zu vermeiden.
- Direkter Augenkontakt mit reiner, unvermischter Härterpaste ist zu vermeiden, im Falle eines Kontaktes sind die Augen sofort mit viel Wasser zu spülen und man sollte unverzüglich einen Augenarzt aufsuchen.
- Bei Verwendung mechanischer Mischgeräte sind die Anweisungen der Hersteller zu beachten.
- Bei 15 - 23 °C lagern. Hitze und Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Abformungen sind bei normaler Zimmertemperatur aufzubewahren.
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums sollte das Material nicht mehr verwendet werden.
- Die Chargennummer (LOT-Nr.) sollte bei jedem Vorgang, der eine Identifikation des Materials verlangt, angegeben werden.

Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Eigenschaften

Aushärtungszeit bei Raumtemperatur 23 °C und 50% relativer Feuchte

Mischzeit	0:45 min
Verarbeitungszeit	1:30 min
Abbindezeit	3:00 min

Farben

Grundmasse	hellgrau
Härterpaste	blau

Die Produkteigenschaften basieren auf Einhaltung und Beachtung dieser Gebrauchsinformation.

Klassifizierung

Dontoform entspricht EN ISO 4823, Typ 0 - knetbar

Liefereinheiten

- 1 Dose à 900 ml Basispaste + 1 Tube à 40 ml Härterpaste
- 1 Tube à 40 ml Härterpaste

REF

- 1030020
- 1030022

Stand der Information November 2015



DENTAL

Merz Dental GmbH

Eetzweg 20 24321 Lütjenburg, Germany

Tel + 49 (0) 4381 / 403-0

Fax + 49 (0) 4381 / 403-403

www.merz-dental.de

EN ISO 13485

